

**QSyncMobile**  
**für Microsoft Office Outlook und Mobiltelefonen**



**Thomas Klaus Quester**  
Maybachstrasse 10b  
**22177 Hamburg**

Tel.: +49(0)40-987 668- 56

Fax: +49(0)40-987 668-58

E-Mail: [info@olfolders.com](mailto:info@olfolders.com)

Webseite: [www.olfolders.de](http://www.olfolders.de)

Webseite: [www.olfolders.com](http://www.olfolders.com)

**Hinweis** auf die Software die über die oben angeführte Webseite zur Verfügung steht:

Jede Software, die über diesen Service per Download installiert werden kann, ist urheberrechtlich für Quester und/oder deren Lieferanten geschützt.

Die Verwendung der Software unterliegt den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags, der der Software beiliegt oder in ihr enthalten ist.

**COPYRIGHT und TRADEMARK**

Microsoft und Outlook und/oder andere hier genannten Microsoft Produkte sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder aus anderen Ländern.

QSyncMobile und/oder andere hier genannten Quester Produkte sind Markenzeichen von Quester, Deutschland und/oder aus anderen Ländern. Alle anderen hier im Manual genannten Produkt und/oder Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

**Copyright © 2011**

Thomas Klaus Quester, Maybachstrasse 10b, 22177 Hamburg, Deutschland. .Alle Rechte vorbehalten.

## Einleitung

**QSyncMobile** - die drahtlose Office Outlook Synchronisation von Smartphones (Mobiltelefone) und Handys mit oder ohne Touch-Screen (Touch-Handys) über WLAN oder über das Internet für Outlook - ohne Exchange Server und ohne Dienstvertrag bei einem Provider.

QSyncMobile ermöglicht die Synchronisation von E-Mails, Kontakten, Kalendern und Aufgaben zwischen mobilen Handgeräten (Smartphones, Handys) und Outlook per TCP/IP, d.h. per WLAN oder Internet (GPRS, 3G, UMTS) oder über das USB-Kabel.

Damit QSyncMobile funktioniert, wird das Programm sowohl auf dem Mobilgerät als auch auf einen lokalen Outlook-Computer installiert. Nachdem der lokale Computer erreichbar ist, kann das Mobilgerät jederzeit eine Synchronisation anfordern.

### Ein Beispiel

Die Sekretärin im Büro pflegt und aktualisiert die Outlook Termine, Aufgaben und Kontakte von mobilen Mitarbeitern.

Die aktuellen Daten der mobilen Mitarbeiter werden dann nach einer Synchronisation ihrer Mobilgeräte in den Kalender, den Aufgaben und den Kontaktordner eingepflegt und die eigenen Änderungen von unterwegs werden ins Büro übertragen.

**Geeignete Mobilgeräte** - QSyncMobile gibt es in zwei Versionen:

#### 1. Versionen für Windows Mobile

Es gibt jeweils eine Version für Geräte mit Touchscreen und eine Version für Geräte ohne Touchscreen.

#### 2. Java ME

Java ME wird von vielen Mobiltelefonen unterstützt. Auf den meisten mobilen Telefonen ist das Programm sinnvoll benutzbar, das optionale PIM-API JSR 75 wird auf nahezu allen modernen Mobiltelefonen unterstützt.

Je nach Modell kann die Unterstützung mehr oder weniger gut sein.

**Java ME mit JSR 75** findet man auch auf Mobiltelefonen, die man nicht als Smartphone bezeichnen kann - zum Beispiel läuft es sehr gut auf Nokia C1-01 (im Handel für ca. 35-50 Euro).

**1\*** Anmerkung zu **Java ME** - nicht jedes Mobilgerät mit Java erfüllt die Anforderungen zur Synchronisation. Zum Beispiel haben nicht alle Mobilgeräte die nötigen Felder in Kontakten/Aufgaben und Terminen sondern speichern lediglich Name und Telefonnummer.

### QSyncMobile arbeitet mit Smartphones und Handys von

- [Nokia Smartphones](#),
- [Sony Ericsson Smartphones](#),
- [Blackberry Smartphones](#),
- [Smartphones mit Windows Mobile 6.x](#),
- fast allen Java-fähigen Handys.

QSyncMobile synchronisiert Kontakte, Aufgaben und Kalender zwischen Handgeräten und Outlook per TCP/IP, d.h. per WLAN oder via Internet (GPRS, 3G, UMTS) oder über das USB-Kabel.

Es werden alle Mobiltelefone (Handys) unterstützt, welche Java ME verstehen, außerdem gibt es eine Version für [Windows Mobile 6.x](#). Weitere Modelle zum Beispiel für [Android Smartphones](#) und für [Windows Phone 7](#) sind in der Vorbereitung.

### Systemumgebung - PCs oder Notebooks

Alle Windows Versionen bis Windows 7 sowie Outlook 97 bis Outlook 2010 - jeweils 32-bit. Versionen für 64-bit sind in Vorbereitung. Outlook Express wird nicht unterstützt.

### **Funktionen - Hauptmerkmale und Anwendungen**

- Verbindung zum Mobiltelefon über TCP/IP Port 80 (HTTP). Einfache Installation - QSyncMobile läuft als Tray-Icon auf dem Desktop.
- Synchronisation der Outlook-Daten über USB-Kabel, WLAN oder Internet (GPRS, 3G, UMTS) von jedem Ort der Welt.
- Synchronisation von beliebigen Outlook Ordnern (Kontakte, Kalender, Aufgaben) - es gibt keine Beschränkung auf die Standardordner, ein frei wählbarer Ordner kann als Standardordner definiert werden!
- Synchronisation von mehreren Mobiltelefonen mit unterschiedlichen Ordnerstrukturen möglich. Zum Beispiel kann die Sekretärin für mehrere Mitarbeiter verschiedene Kalender pflegen, welche jeweils zum Mobiltelefon des zugeordneten Mitarbeiters synchronisiert werden.
- Minimaler Datenverkehr zwischen Mobilgerät und Client.
- Wartungsfunktionen auf dem Pocket-PC: Alle Daten senden, Alle Daten löschen und durch den Server ersetzen. Dies ermöglicht die Korrektur aller Daten vom PC aus.

### **Download und Test**

QSyncMobile lässt sich vor dem Kauf ausgiebig testen. Eine kostenlose 30-Tage-Testlizenz für bis zu 5 Mobilgeräte bekommt man über unsere Homepage "**zum Download**" via "**QsyncMobile**" per Download.

Auf der Seite ("**QsyncMobile**") mit link zum: [Benutzerhandbuch.pdf](#), hier sind detaillierte Informationen und Tipps wie man eine schnelle und reibungslose Installation durchführen kann aufgeführt.

Das Benutzerhandbuch erreicht man nach der Installation von QSyncMobile auch über das Startmenü.

QSyncMobile wird sowohl auf dem Mobilgerät als auch auf dem Outlook-Computer installiert.

### **Vertriebspartner**

Neue Vertriebspartner für unsere Software-Produkte sind jederzeit herzlich willkommen!

### **Mitteilung an Redaktionen**

Gerne versorgen wir Sie mit weiterführenden Informationen oder liefern Ihnen eine kostenfreie Vollversion für einen redaktionellen Test. Eine Testversion von QSyncMobile kann auch jederzeit auf eine Heft-CD/DVD übernommen werden.

Kontakt:

Quester, Software-Produkte  
Marketing & Vertrieb

Telefon: +49-(0)40-987 668-56

Fax: +49-(0)40-987 668-58

E-Mail: [marketing@olfolders.de](mailto:marketing@olfolders.de)

Website: [www.olfolders.de](http://www.olfolders.de)

QSyncMobile kommuniziert mit dem Smartphone über den http-Port 80, dies ist der gleiche Port, welcher für Webseiten verwendet wird. QSyncMobile enthält deswegen einen kleinen Webserver, dieser kann Webseiten oder Verzeichnisse auf dem lokalen Computer anzeigen, diese Seiten können mit Passwort geschützt werden. Statt Port 80 kann ein beliebiger Port eingestellt werden.

Nach der Installation wartet QSyncMobile in der Traybar (Notification Area) auf Anweisungen, es wird mit Klick mit der rechten Maustaste aktiviert.



## Verbindung zwischen Mobilgerät und Synchronisationsprogramm

Das Synchronisationsprogramm ist ein Webserver, er reagiert auf den Port 80 (Port frei wählbar) und kann mit einem ganz normalen Webbrowser aufgerufen werden. Bei der Verbindung mit einem Browser wird allerdings nicht synchronisiert sondern zum Beispiel eine Webseite angezeigt. Diese kann leer sein.

Das Telefon ruft spezielle virtuelle Seiten auf, um die Synchronisation zu starten.

### Die Verbindung kann erfolgen über

#### 1. USB-Kabel

Windows Mobile 6.x erkennt einen USB-Anschluss als Localhost. Bei der Synchronisation mit USB-Kabel kann der Servername frei gelassen werden. Bei der Verwendung des Java-Programms kommt es auf die Implementierung im jeweiligen Mobilgerät drauf an. Sony Ericsson simuliert zum Beispiel eine Netzwerkkarte über USB.

#### 2. WLAN

Falls Ihr Mobilgerät und Ihr Netzwerk über WLAN verfügen kann einfach der Name des Computers, welche das Synchronisationsprogramm enthält verwendet werden. Die Synchronisation erfolgt dann drahtlos über WLAN.

#### 3. Bluetooth PAN

Das PAN simuliert ein Netzwerk, der Computer mit dem Synchronisationsprogramm kann als Servername eingetragen werden.

#### 4. Internet

Sie können das Synchronisationsprogramm im Internet freigeben. Die Synchronisation kann dann von überall auf der Welt stattfinden, ist aber eventuell mit Gebühren verbunden.

#### 5. Internet mit VPN

Falls Ihr Mobilgerät VPN unterstützt und dieses auch bei Ihnen im Netzwerk freigegeben ist, erfolgt die Verbindung verschlüsselt und sicher.

## Verbindung via WLAN

Sofern das Gerät über WLAN verfügt und die Synchronisation nur im lokalen Netz stattfinden soll, ist auf dem PC nichts weiter einzurichten. Geben Sie auf dem Gerät die IP-Adresse oder den Netzwerknamen des Computers im Gerät als Synchronisationsquelle an. Den Namen des Computers erfahren Sie in Systemsteuerung/System.

## Verbindung über Internet

Damit eine Verbindung über das Internet möglich ist,

- muss der PC ständig mit dem Internet verbunden sein,
- die IP-Adresse muss dem Gerät bekannt sein und
- auf dem Router muss eine Portweiterrichtung eingerichtet werden.

Sofern Sie keine feste IP-Adresse besitzen, benötigen Sie einen DynDNS-Provider, zum Beispiel [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org). Um dieses zu benutzen ist neben der Anmeldung entweder eine Software oder ein Router nötig, welcher DynDNS unterstützt. Eine Anleitung zur Einrichtung finden Sie im Handbuch des Routers.

Einen Artikel zu DynDNS finden Sie hier: <http://www.nwlab.net/tutorials/dsl-server/>

Viele Router bieten eine eingebaute Unterstützung für diese Provider an, oft kann man unter mehreren DynDNS-Providern wählen, einige Anbieter haben auch deutsche Webseiten. Es ist auf alle Fälle eine Anmeldung beim jeweiligen DynDNS-Provider nötig. Bitte lesen Sie die Anleitung Ihres Routers.

Ebenso muss der Port 80 (oder ein beliebiger Port) im Internet frei geschaltet werden, falls dies aus Sicherheitsgründen nicht erwünscht ist, kann auch ein VPN eingerichtet werden, in diesem Fall muss ggf. der VPN-Client auf dem Gerät installiert werden.

Ein Beispiel für die Portfreigabe finden Sie im Internet:

<http://www.aidex.de/software/webserver/guide/nat-config.html>

Da jeder Router anders ist, kann sich das Bild erheblich unterscheiden.

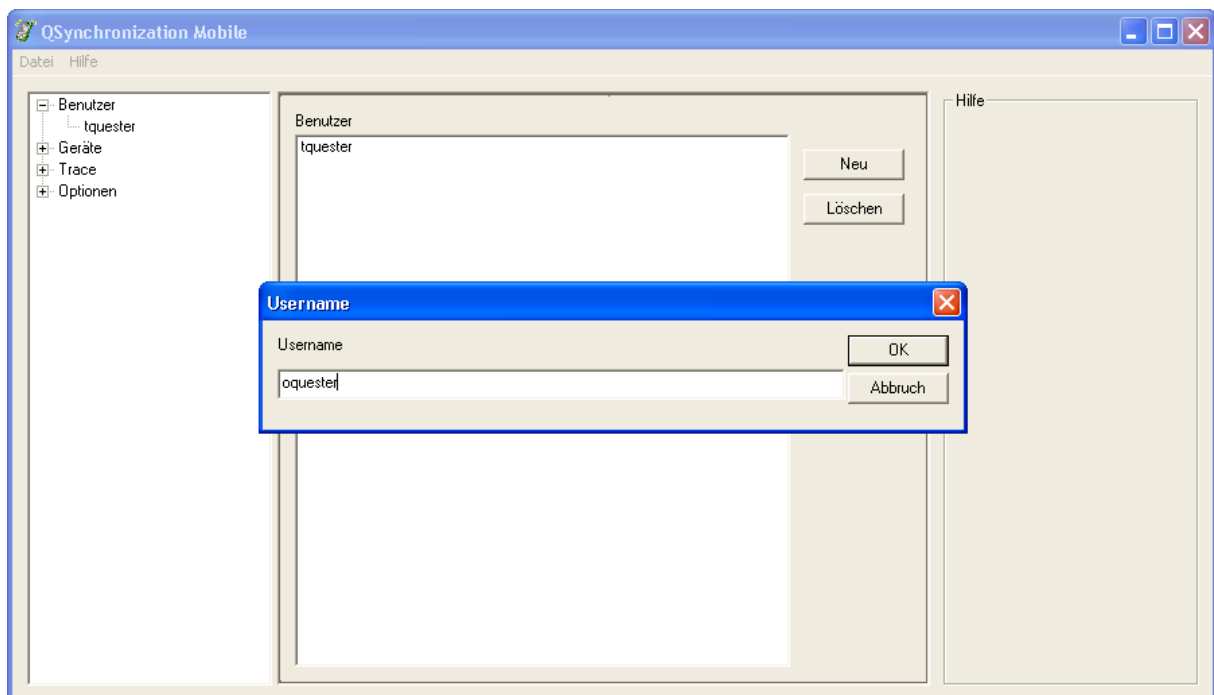
## Einrichtung des Programms

QSyncMobile benötigt keine Einrichtung der Datendateien, alle Dateien, welche in Outlook sichtbar sind, sind auch in QSyncMobile sichtbar.

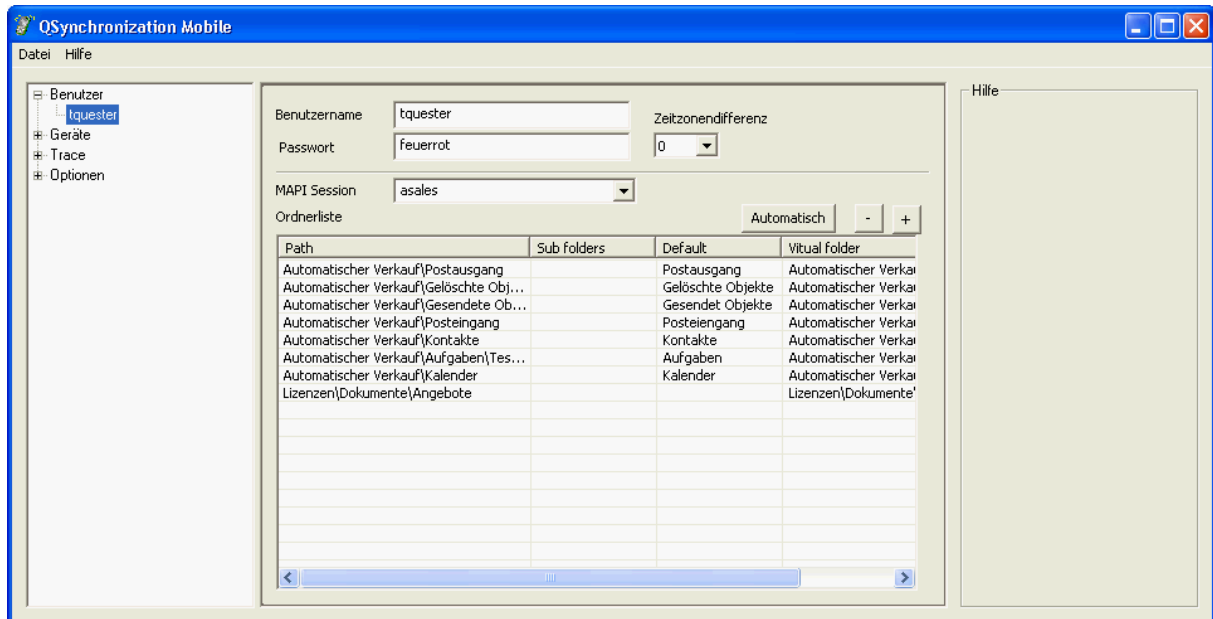
Der eindeutige Name ist der in Outlook-Baum sichtbare Name, falls Ihr Outlook mehrere Ordner mit dem gleichen Namen hat, kann QSyncMobile die Ordner nicht eindeutig zuordnen. Sollte zum Beispiel mehr als 1 „Persönlicher Ordner“ vorhanden sein, müssen diese umbenannt werden (Eigenschaften des Hauptordners, dann Klick auf Erweitert).

Für jeden Benutzer muss festgelegt werden, welche Ordner sichtbar sind. Aufgrund des Ordner Typs werden diese automatisch zugeordnet, zum Beispiel der Outlook-Kalender zum Kalender des Gerätes.

Legen Sie zunächst einen Benutzer an. Nach Auswahl von „Benutzer“ und „neu“ geben Sie den Namen ein.



Als nächstes werden das Passwort, die MAPI-Session und die Ordner festgelegt.



Der Knopf „Automatisch“ stellt alle Standardordner zur Synchronisation ein. Mit „+“ können Ordner hinzugefügt und mit „-“, entfernt werden.

Die Zeitzonendifferenz wird benötigt, falls sich das Endgerät in einer anderen Zeitzone befindet, bei Terminen wird die eingestellte Anzahl Stunden addiert so dass die Zeiten in Kalendereinträgen identisch bleiben.

Obwohl die Software für Windows Mobile auch E-Mail-Ordner synchronisieren kann, ist es eventuell nur in bestimmten Fällen sinnvoll. Stattdessen sollte über ein iMAP-Konto nachgedacht werden. Der Vorteil bei iMAP ist, dass der E-Mail-Client in der Lage ist, Nachrichtentexte und Anhänge auf Wunsch nachzuladen. QSyncMobile muss diese am Anfang mit senden, wodurch sehr viele Daten transportiert und gespeichert werden müssen.

## Einrichtung auf dem Smartphone

Um QSyncMobile verwenden zu können, muss eine Anwendung auf dem Gerät installiert werden, bei der Installation wird diese steht nach der Installation bereit und kann per ActiveSync installiert werden. Zusätzlich kann sie jederzeit von [www.olfolders.de/mobile](http://www.olfolders.de/mobile) heruntergeladen werden. Achten Sie darauf, dass es mehrere Versionen gibt:

- Smartphone  
Windows Mobile Telefone ohne Touchscreen
- Pocket PC  
Windows Mobile mit Touchscreen
- Java  
Telefone mit Java-Unterstützung, z.B. Nokia

Falls mit QsyncMobile synchronisiert wird, sollte das jeweilige Synchronisationsprogramm des Telefons so eingestellt werden, dass es nicht die gleichen Daten (Kontakte, Aufgaben, Kalender) synchronisiert, weil es sonst zu Duplikaten kommen kann.

Die Software kann **jederzeit mobil heruntergeladen** werden von [www.olfolders.de/m](http://www.olfolders.de/m) bzw. von [olfolders.de/m](http://olfolders.de/m)

## Wartungsfunktionen

In einigen Fällen kommt es vor, dass Daten nicht richtig synchronisiert wurden, zum Beispiel gibt es Duplikate oder Elemente fehlen. Um dies zu bereinigen, verfügt QSyncMobile über folgende Wartungsfunktionen:

- Alle Daten löschen
- Synchronisierte Daten löschen
- Alles senden/Alles empfangen
- Neustarten

Zur Erstinstallation ist es eventuell sinnvoll, die Wartung zu verwenden, falls Alle

Falls ein Ordner „durcheinander“ ist, zum Beispiel falsche, doppelte oder fehlende Einträge hat, ist es am besten dieses mit Outlook zu reparieren. Zu diesem Zweck kann das Mobilgerät alle Daten senden, unabhängig davon, ob dieses als synchronisiert und geändert markiert sind.

In Outlook stehen nun alle Daten zur Verfügung und können mit Programmen oder manuell bereinigt werden.

Im nächsten Schritt kann die Datenbank auf dem Mobilgerät mit „Daten Löschen“ komplett gelöscht werden um danach mit „Neustarten“ oder „Alles Empfangen“ mit den bereinigten Daten von Outlook neu befüllt zu werden. „Synchronisierte Daten löschen“ löscht alle Datensätze, welche über QSyncMobile empfangen wurde, „Alle Daten löschen“ löscht alle vorhandenen Daten.

Achten Sie darauf, dass „Alles Löschen“ oder „Synchronisierte Daten löschen“ die Daten auf dem Mobilgerät unwiederbringlich löscht. Sollte das Gerät mit ActiveSync verbunden sein und ActiveSync die Daten ebenfalls synchronisiert, werden diese auch in Outlook gelöscht.

## Hinweise zur Synchronisation

Nicht alle Daten, welche in Outlook existieren können übernommen werden. Je nach Telefon kann es sein, dass einige Felder fehlen. Windows Mobile und Nokia verwalten Felder die sehr ähnlich zu denen in Outlook sind - einige Java-fähigen Mobilgeräte beschränken sich bei Kontakten nur auf die nötigsten Felder (Name und Telefonnummer) usw.

- Windows Mobile 6.x: E-Mails, Aufgaben und Kalender können keinen Rich-Text darstellen. Einige Pocket-PCs akzeptieren E-Mails im MIME-Format, wodurch eine HTML-Darstellung möglich ist.
- Kontakte, Aufgaben und Kalender können keine Anhänge speichern
- Anhänge in Serienterminen können verloren gehen, wenn eine Serie gelöscht oder neu erstellt wird. Wird zum Beispiel auf dem Mobilgerät die ganze Serie geändert wird diese Serie neu geschrieben. Anhänge und geänderte Texte in Serienterminenelementen gehen dabei verloren.
- E-Mails können über QSyncMobile nur empfangen werden, wenn Outlook läuft. Ist Outlook auf dem Servercomputer geschlossen, wird es weder E-Mails abholen noch versenden. Das Nachladen von Texten und Anhängen wird nicht unterstützt.
- Die Java-Version von QSyncMobile kann keine E-Mails synchronisieren.
- Outlook kann mehrere Ordner mit Aufgaben, Kalender und Kontakten verwalten. Fast alle Mobilgeräte haben nur einen Kalender, nur einen Kontaktordner und nur einen Aufgabenordner.
- Serientermine sind auf Java-Geräten anders als in Outlook, einige Typen gibt es nicht, zum Beispiel kann man bei Nokia keinen Termin erfassen, welcher jeden 3. Dienstag des Monats stattfindet, weil die Felder dazu nicht existieren, bei

monatlichen Terminen kann man nur den Tag angeben, z. B. am 21. Jeden Monats, nicht aber jeden 2. Dienstag, dies geht allerdings bei Blackberry. Auf Nokia kann man einen jährlichen Serientermin erstellen, welcher z. B. am 1. Januar, 1. März, 1. Juni und 1. September fällig ist, in Outlook kann man bei jährlichen Terminen nur einen Monat angeben – eine Konvertierung ist nicht möglich.

## E-Mails

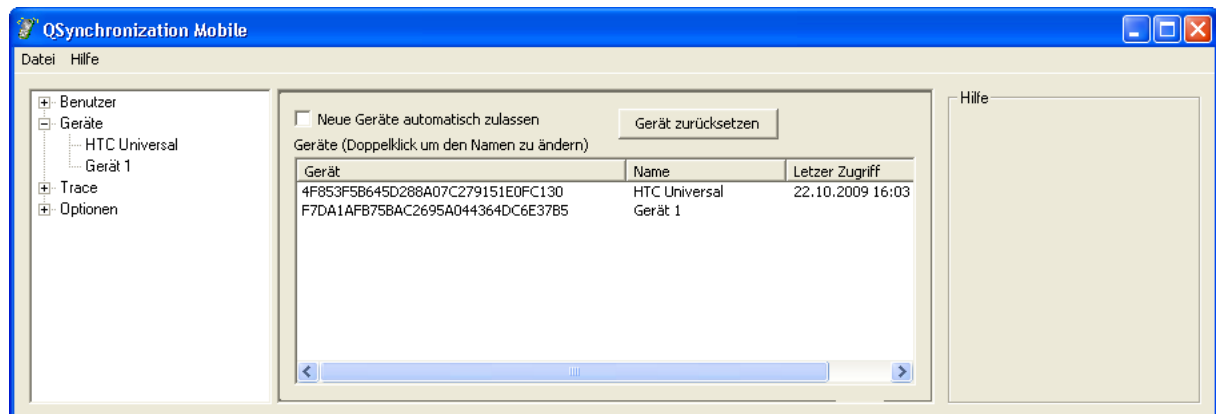
Für E-Mails empfehlen wir die Verwendung des IMAP-Protokolls. Überprüfen Sie, ob Ihr Provider das IMAP-Protokoll unterstützt und stellen Sie ggf. Ihr E-Mail-Konto in Outlook auf IMAP um.

IMAP bietet folgende Vorteile:

- E-Mails bleiben auf dem Mailserver und werden mit allen Endgeräte synchronisiert
- E-Mails können gelöscht und verschoben werden, die Änderungen sind mit jedem Gerät abrufbar.
- Nahezu jedes E-Mail-Programm unterstützt IMAP, es ist egal ob man mit Outlook, Outlook Express, Thunderbird oder einem anderem Programm arbeitet.
- IMAP ist ein Push-Protokoll, d.h. der Server kann dem Mailprogramm aktiv mitteilen, dass eine neue E-Mail vorliegt, dieses Verfahren wird von immer mehr Mobilgeräten unterstützt. Beim Eintreffen neuer E-Mails erhalten Sie diese in Outlook und auf einigen Mobiltelefonen sofort.
- Falls Ihr Provider kein IMAP unterstützt, gibt es eine Reihe kostenloser IMAP-Server, welche installiert werden können

Der Nachteil ist, dass nicht alle Nachrichtenkennzeichnungen unterstützt werden.

## Geräteübersicht

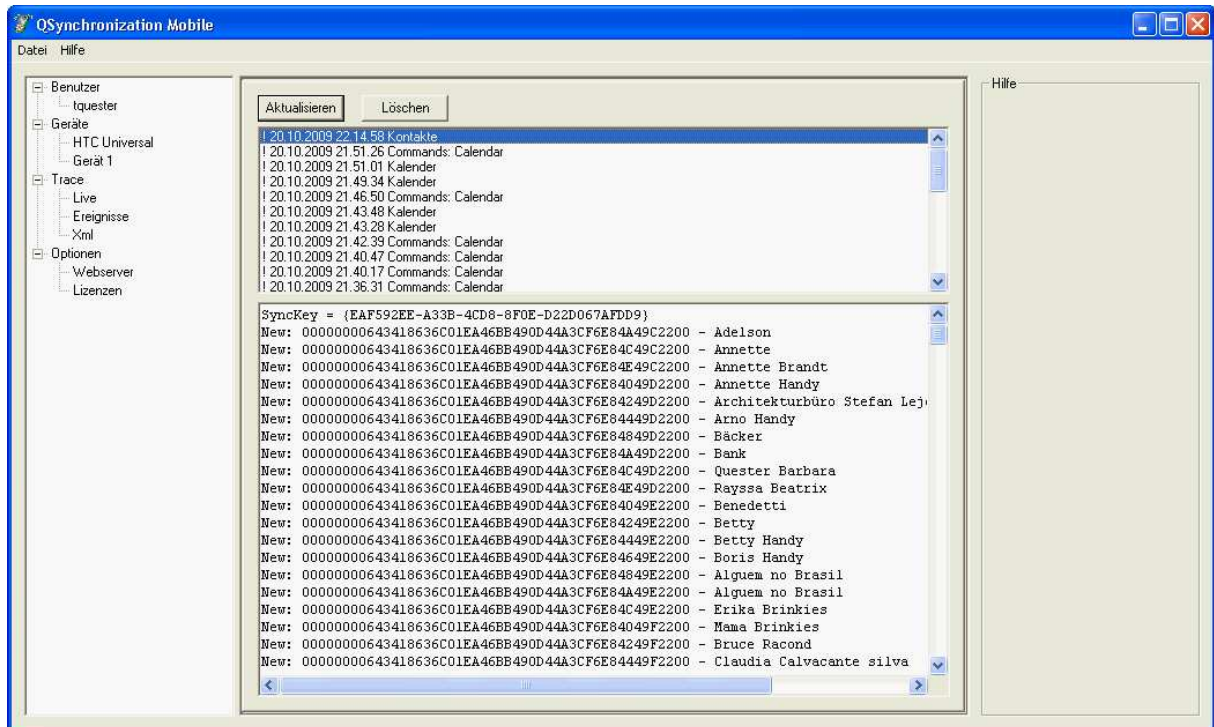


Die Geräteübersicht zeigt an, welche Geräte konfiguriert sind und wann diese zuletzt synchronisiert haben. In der Detailansicht wird außerdem angezeigt, welche Elemente synchronisiert wurden.

Mit „Gerät zurücksetzen“ wird der Synchronisationskontext zurückgesetzt, QSyncMobile sendet bei der nächsten Synchronisation alle Daten nochmals. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Synchronisation auf dem Gerät gelöscht und neu erstellt wurde. Diese Funktion kann auch vom Handgerät ausgelöst werden (Wartung/Reset).

Wird ein Gerät gelöscht, wird die Synchronisation zurückgesetzt und alle Informationen über dieses Gerät gelöscht, die Lizenz wird wieder frei. Meldet sich das Gerät erneut an, wird es wieder angelegt.

Für jede Synchronisation wird ein neuer Eintrag erstellt, ein Klick auf diesen Eintrag zeigt die Liste der synchronisierten Objekte.



## Fehlersuche

QSyncMobile zeichnet in Protokollen alle Aktivitäten auf, im Fehlerfall können diese Informationen genutzt werden um den Fehler zu suchen oder an den Support zu melden.

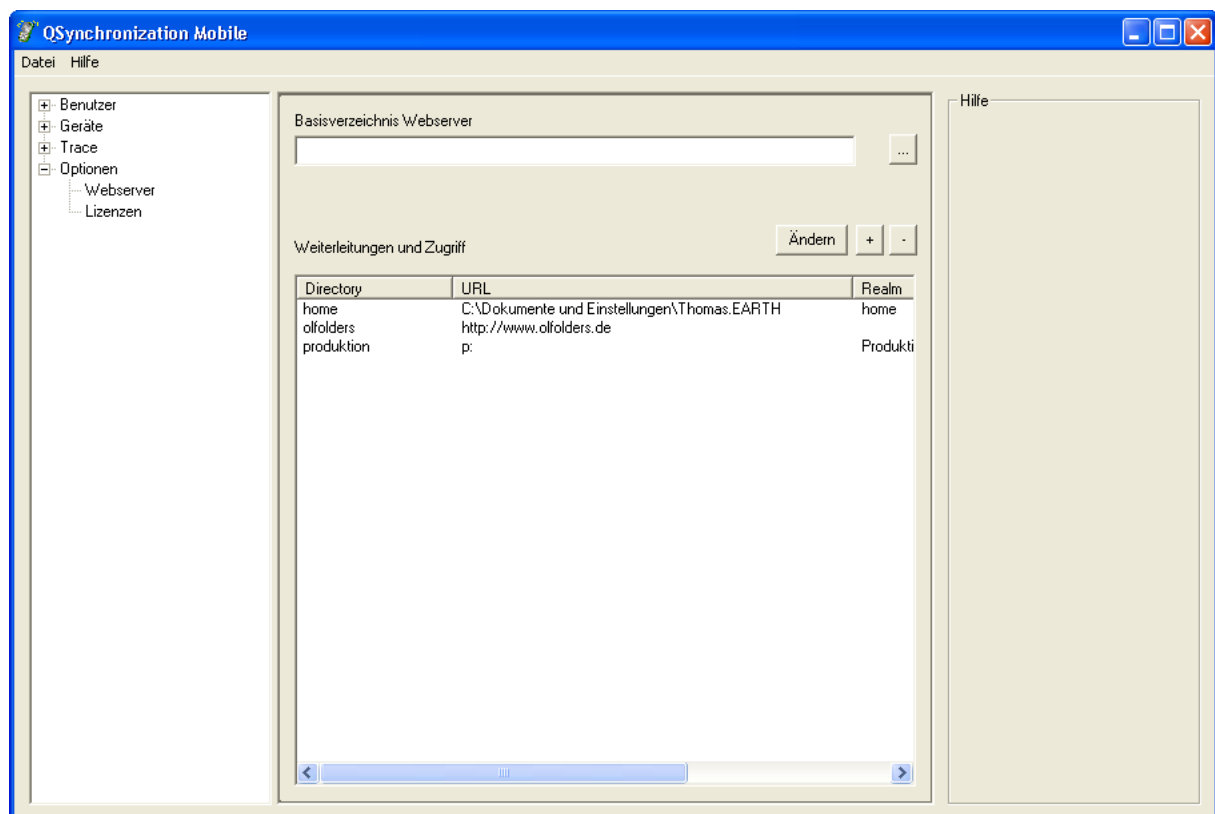
Neben einem Absturz könnten auch bestimmte Elemente nicht synchronisiert werden oder die Synchronisation falsch sein, z.B. ein Termin fehlt, Umlaute nicht zu sehen usw. Um solchen Fehlern auf den Grund zu gehen, sind die Traces hilfreich.

Falls das Gerät ein Element nicht annimmt, fordert es bei der nächsten Synchronisation die gleiche Datengruppe nochmals an, QSyncMobile teilt daraufhin die Datenmenge in zwei Teile und sendet die erste Hälfte. Befindet sich immer noch ein Element, welches nicht akzeptiert wird in dieser Menge, wird diese wiederum reduziert usw.

Falls eine Datenmenge übrig bleibt, die nicht synchronisierbar ist, bitte das WBXML-Log an [support@olfolders.de](mailto:support@olfolders.de) senden (sofern dies keine geheimen Daten enthält).

## Webserver

Da QSyncMobile über das Webprotokoll arbeitet, enthält QSyncMobile einen sehr einfachen Webserver, der Webserver kann HTML-Dateien sowie Verzeichnisse anzeigen, Verzeichnisse können mittels Passwort gesichert werden.



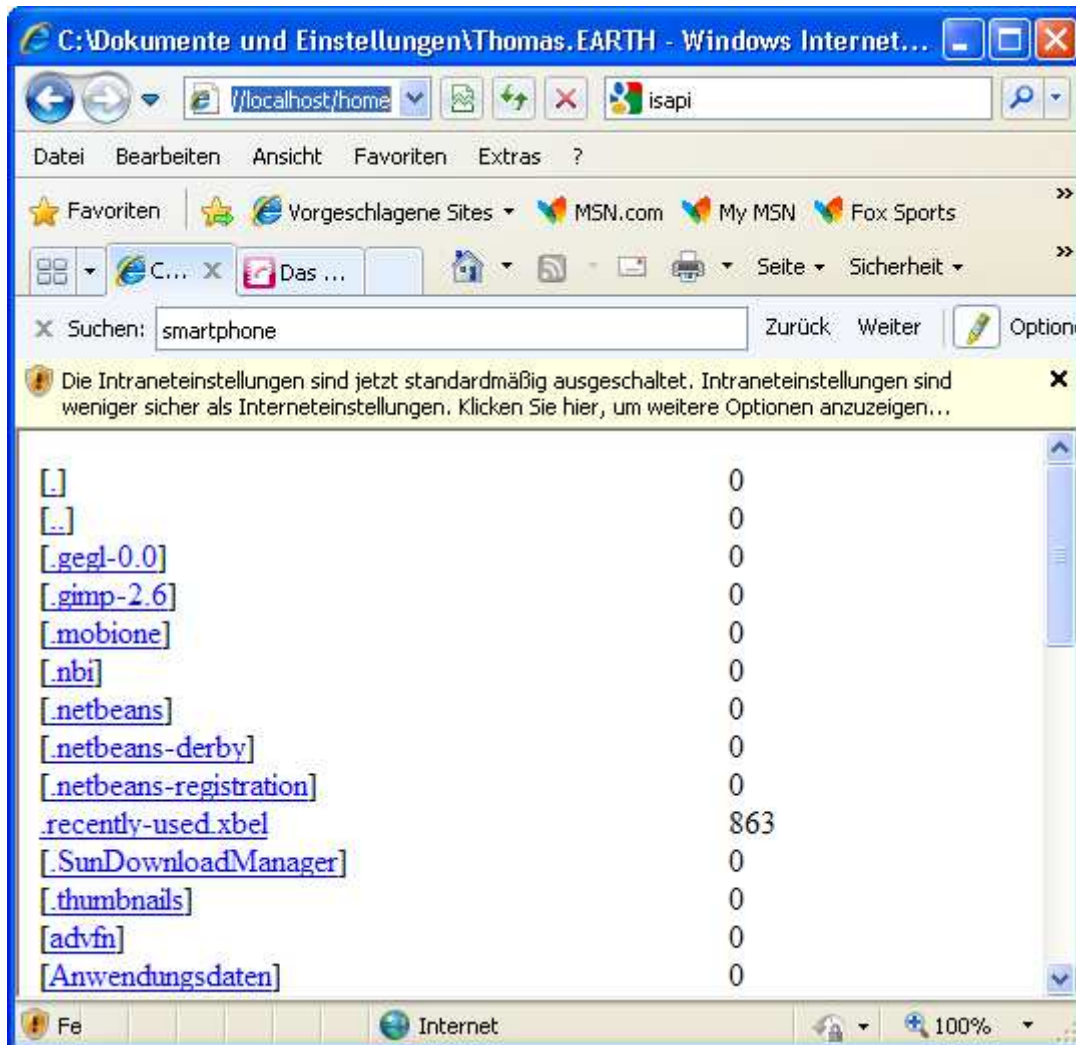
Virtuelle Verzeichnisse können genutzt werden, um von Unterwegs auf Dateien des Servers zuzugreifen. Beachten Sie, dass die Verbindung nicht sicher ist, sondern lediglich durch ein im Klartext übertragenes Passwort gesichert wird, es stellt dennoch eine einfache Möglichkeit dar.

Wenn das Feld „Basisverzeichnis Webserver“ freigelassen wird, liefert der Webserver immer eine leere Seite, wird dort ein Verzeichnis eingetragen, welches entweder ein index.htm oder index.html enthält, wird dies als Webseite angezeigt. Serverseitige Scripte werden nicht unterstützt.

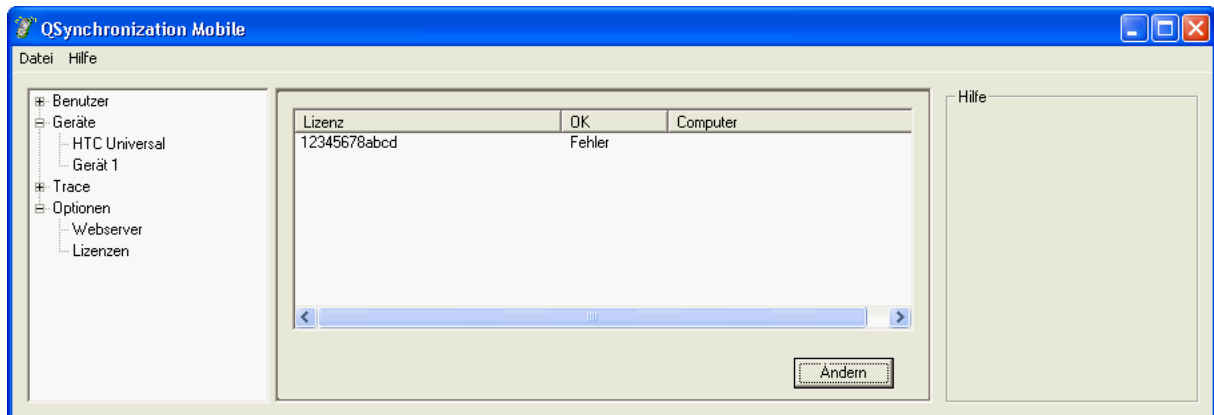
Mit „Weiterleitungen und Zugriff“ kann ein virtuelles Verzeichnis erstellt werden, dieses kann mit einem Passwort/Benutzernamen versehen werden. Der „Realm“ wird im Passwortdialog als Betreff angezeigt.

Handelt es sich um ein Verzeichnis ohne HTML-Dateien, wird es im Webbrowser wie unterwegs Dateien zustellen zu lassen oder von unterwegs darauf zuzugreifen.

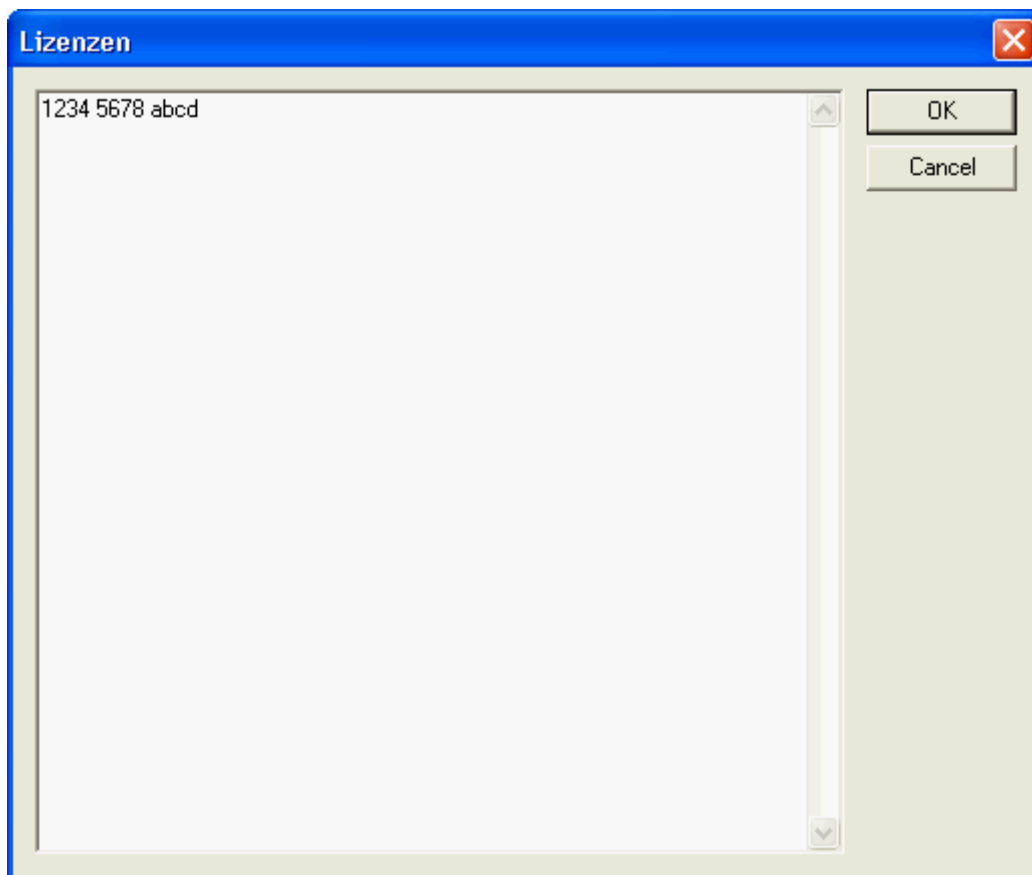
Sofern die Verzeichnisnamen, der Benutzername und das Passwort kompliziert genug sind, werden die Dateien wohl in den meisten Fällen verborgen sein, außer die Verbindung wird abgehört.



## Lizenzverwaltung



Erfassen Sie Lizenzen unter Optionen/Lizenzen. Es wird eine Lizenz pro Mobilgerät benötigt. Zum Ändern der Lizenzen öffnen Sie den Editor unter „Ändern“.



Die Lizenzen aus der Registrierungs-Email können per Kopieren/Einfügen eingefügt werden. Nach Erfolgreicher Eingabe zeigen die Lizenzen „OK“, bei Fehlerhafter Eingabe „Fehler“. Falls die Lizenzen nur auf Papier vorliegen, achten Sie auf folgende Zeichen:

- I = Großbuchstabe i
- 1 = Zahl 1
- l = Kleinbuchstabe L
- O = Großbuchstabe o
- 0 = Zahl 0

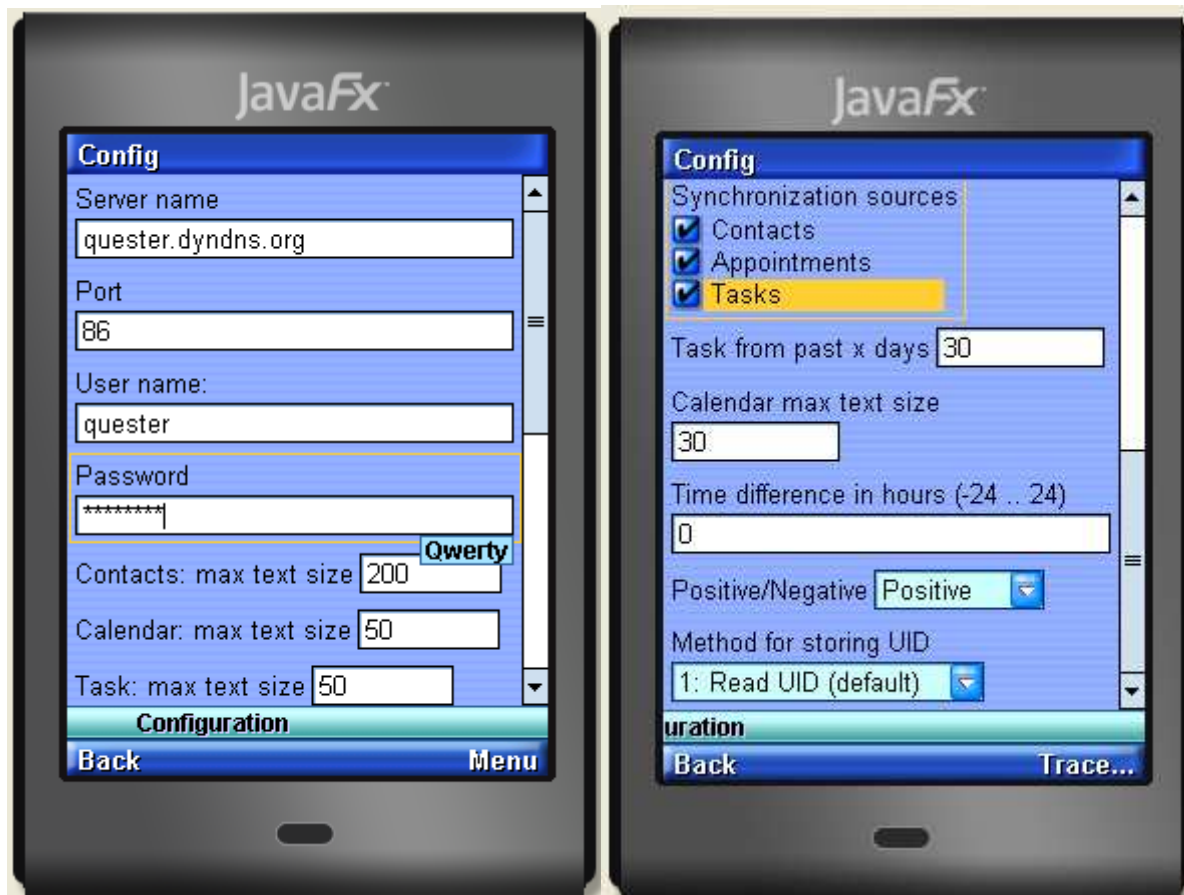
## Client: Java ME

Fast alle Mobiltelefone unterstützen Java ME. Bei älteren Modellen kann es vorkommen, dass das Telefon bei jeder Aktion eine Nachfrage ausgibt, um also 100 Kontakte zu synchronisieren, muss dies mehr als 100 mal zugelassen werden.

Laden Sie bitte das Add-On von [www.olfolders.de/m](http://www.olfolders.de/m) runter. Sie können das www. weglassen und nur [olfolders.de/m](http://olfolders.de/m) eingeben, falls Ihr Mobilgerät keine Tastatur hat.

Nach dem ersten Start muss der Server eingerichtet werden. Wir benötigen den Namen des Computers, auf dem der Server eingerichtet ist und den Port. Standardmäßig wird Port 80 verwendet, dies kann aber geändert werden, zum Beispiel wenn es Konflikte gibt. Skype macht zum Beispiel den Port 80 auf, obwohl es keinen Webserver zu öffnen scheint. Ich verwende im Beispiel daher Port 86, dieser scheint frei zu sein.

Wenn Sie den Port frei schalten, ist es auch geschickt, sich einen Phantasieport auszudenken, sonst spielen zu viele Hacker darauf rum und versuchen irgendwelche Scripts aufzurufen, wenn Port 80 (Webserver) offen ist. Nicht dass es schädlich wäre, aber es kostet Rechenzeit.



Die übrigen Einstellungen bestimmen, wieviele Zeichen im Kommentar von Kontakten, Aufgaben und Kalender eingetragen werden darf, wieviele Tage zurück die Synchronisation sein soll (z.B. alle Termine die nicht älter als 30 Tage sind).

Falls der Kalender alle Termine falsch anzeigt, kann dieser um einige Stunden vor oder zurückgestellt werden. (Zeitdifferenz in Stunden)

Die Methode für UID bestimmt, wie die Zuordnung der Nummern erfolgen soll. Normalerweise verlassen wir uns darauf dass die Nummern, die das Handy vergibt eindeutig

sind, dies ist aber nicht immer der Fall (zum Beispiel auf den Emulatoren). In diesem Fall kann man die Outlook-Nummern im Textfeld abspeichern.

Normalerweise sollte es nie nötig sein, diese Option zu verwenden, außer es wird mit dem SUN-JavaME-Emulator gearbeitet oder mit einem Emulator der darauf aufbaut.

### **Support und Service Hotline**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch mit Rat und Tat über unsere Service Hotline zur Verfügung. Da gibt es Tipps zu generellen Fragen über QSyncMobile, als auch Antworten darauf, wie Sie Probleme bei der Installation oder während des Betriebes von QSyncMobile lösen können.

An dieser Stelle möchten wir Sie darum bitten, vorrangig unsere E-Mail Support-Adresse oder unser Webformular zu verwenden und uns nur in Ausnahmefällen telefonisch zu kontaktieren. Wir gewährleisten unseren Support über eine kostenlose Service Hotline. Dies können wir weiterhin jedoch nur, wenn der Aufwand in einem für uns vertretbaren Rahmen bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

#### **Support und Service:**

**Tel.:** +49(0)40-987 668-56

**Fax:** +49(0)40-987 668-58

**Support/Service:** [support@olfolders.de](mailto:support@olfolders.de)

**Web-Formular:** [http://www.olfolders.de/Lang/German/product\\_support.htm](http://www.olfolders.de/Lang/German/product_support.htm)

**Kontakt:** [info@olfolders.de](mailto:info@olfolders.de)

**Website:** <http://www.olfolders.de>

Haben Sie Lob oder Kritik - oder aber auch Verbesserungsvorschläge zum vorliegenden QSyncMobile-Handbuch? - so senden Sie uns bitte Ihren Kommentar über unsere E-Mailadresse [info@olfolders.de](mailto:info@olfolders.de).

**Ihr QUESTER Team**